

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 2. März 2022

341. Grossmünster Zürich, Instandsetzung und Optimierung, Rahmenvertrag für BKP 590 Generalplaner (Vergabe)

Ausgangslage

Am Grossmünster in Zürich stehen in den nächsten Jahren zahlreiche Instandsetzungsarbeiten an. Zudem besteht ein dringender Bedarf an baulichen Anpassungen. Mit Beschluss Nr. 732/2021 bewilligte der Regierungsrat einen Rahmenkredit von Fr. 35 000 000 als gebundene Ausgabe für die Instandsetzung und Optimierung des Grossmünsters in den nächsten fünf bis zehn Jahren.

Um während dieser Zeit eine fachliche und personelle Kontinuität in der Planung und Realisierung von breit gefächerten baulichen Massnahmen, unter Einhaltung der Bestimmungen des öffentlichen Beschaffungswesens, zu erreichen, sollen die Arbeiten durch einen Generalplaner ausgeführt werden. Dies beschleunigt auch die Prozesse bei kleinen Massnahmen und entlastet die Projektleitung des Hochbauamtes, sodass belastbare Entscheidungsgrundlagen bei neuen Anforderungen und Aufgaben zeitnah bereitgestellt und objektspezifische Besonderheiten berücksichtigt werden können. Weiter kann ein kontinuierliches Monitoring zur systematischen Überwachung wertvoller Bausubstanz aufgebaut werden und ein fachlicher Diskurs zur Grundhaltung im Umgang mit dem Objekt durch ein mit dem Objekt vertrautes Planerteam im Austausch mit einem fachlichen Beirat geführt werden.

Ausschreibung

Nach der öffentlichen Ausschreibung des Planerwahlverfahrens am 12. Februar 2021 gingen 18 Bewerbungen fristgerecht und vollständig bis zum 15. März 2021 ein. Am 24. März 2021 wurden aus den 18 Bewerbungen aufgrund der in den Submissionsunterlagen festgehaltenen Eignungskriterien sieben Anbietende zur Teilnahme ausgewählt und aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Alle sieben Anbietenden reichten am 25. Mai 2021 fristgerecht ein Angebot ein. Nach einer vergleichenden Wertung der eingegangenen Lösungsszenarien sowie der Präsentationen der Anbietenden, kam das Beurteilungsgremium am 4. Juni 2021 zum Schluss, dass die Eingabe des Generalplanerteams bmb Planerteam Grossmün-

ter, Basel (ARGE Beer Merz Architekten mit Bauteam 05), den in den Submissionsunterlagen formulierten Anforderungen am überzeugendsten zu entsprechen vermag und die festgelegten Zuschlagskriterien insgesamt am besten erfüllt und ihm somit der Zuschlag zu erteilen ist. Mit dem Zuschlagsempfänger wird ein Rahmenvertrag abgeschlossen. Die Zu- und die Absagen sowie die Publikation auf simap.ch sind bereits erfolgt.

Kosten und Finanzierung

Über diesen Rahmenvertrag können Planerleistungen für höchstens Fr. 10 000 000 (Kostendach) ausgelöst werden. Es besteht kein Anspruch auf eine Ausschöpfung des Kostendachs. Die Vertragsdauer beträgt fünf Jahre mit einer Verlängerungsoption von weiteren fünf Jahren. Nach Abschluss des Rahmenvertrags werden Bestellungen für die Teilprojekte der Instandsetzung und Optimierung ausgelöst. Die damit verbundenen Ausgaben sind durch den Rahmenkredit (RRB Nr. 732/2021) gedeckt.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Generalplanerleistungen für die Instandsetzung und Optimierung am Grossmünster in Zürich werden gemäss Angebot vom 25. Mai 2021 zu höchstens Fr. 10 000 000 an das bmb Planerteam Grossmünster, Basel (ARGE Beer Merz Architekten mit Bauteam 05), vergeben.

II. Die Kosten für Vorstudien gehen zulasten der Erfolgsrechnung, die restlichen Kosten gehen zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen.

III. Mitteilung an die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli